



Niederschrift

| | | | |
|------------------------|--|-----------------------|-------------------|
| Gremium: | Bau- und Planungsausschuss | | |
| Sitzungsnummer: | BA 09/18 | Sitzungsdatum: | 21.09.2009 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 21:17 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

| Teilnehmer | Herkunft | Funktion | Bemerkung |
|---|-----------------|--------------------------|--|
| Herr Früchtenicht, Klaus - SPD | | Ausschussvorsitzender | |
| Herr Bannick, Andreas - CDU | | Ausschussmitglied | Vertretung für: Herr Hatje, Arnold |
| Herr Böhmke, Karlheinz - FDP | | Ausschussmitglied (bgl.) | Vertretung für: Herr Thormählen, Peter |
| Herr König, Rolf - SPD | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | |
| Herr Quast, Andreas - CDU | | Ausschussmitglied | |
| Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | Vertretung für: Frau Clauß, Christiane |
| Herr Stümer, Henry - CDU | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Unger, Stefan - SPD | | Ausschussmitglied | |
| Herr Lutz, Rainer - Verwaltung | | Amtsleiter | |
| Herr Oppermann, Claudius - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiter | |
| Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiter | |
| Frau Haase, Steffi - Verwaltung | | Protokollführerin | |
| Herr Schopnie, Heinrich | | | Seniorenbeirat |
| Es fehlen entschuldigt: | | | |
| Herr Hatje, Arnold - CDU | | Ausschussvorsitzender | entschuldigt |
| Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | entschuldigt |
| Herr Thormählen, Peter - FDP | | Ausschussmitglied | entschuldigt |
| Herr Krügel, Roland | | Bürgermeister | entschuldigt |

Tagesordnung

| TOP | Betreff | Vorlage |
|------------|---|----------------|
| | Öffentlicher Teil | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

| | | |
|-------------------------|---|--------------------|
| 4 | Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 (Notwendige Veränderungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus dem Bereich des Bau- und Umweltamtes) | VO/09/693 |
| 4.1 | Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 (Notwendige Veränderungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus dem Bereich des Bau- und Umweltamtes) | VO/09/693-1 |
| Nicht-öffentlicher Teil | | |
| 5 | Bericht der Verwaltung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende Herr Fruchtenicht eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie die form- und fristgerechte Einladung. Änderungswünsche zur Tagesordnung gehen nicht ein.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Stoss teilt mit, dass er auf seine in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 07.09.2009 an die Politiker verteilten Fragen bisher noch keine Antworten erhalten hat. Er fordert die Politiker auf, dass sie ihm diese jetzt beantworten sollen.

Herr Fruchtenicht führt aus, dass sich die SPD - Fraktion nach ihrer nächsten Fraktionssitzung äußern wird. Gegebenenfalls wird Herr Stoss eine Antwort erhalten. Die Vertreter der CDU - Fraktion und der Grünen erklären, dass die Fragen nur an Herrn Hatje bzw. Frau Clauß gegangen sind. Da sich beide zur Zeit im Urlaub befinden, wurden die Fragen noch nicht beraten. Beide Fraktionen sagen jedoch ebenfalls eine Antwort nach der jeweils nächsten Fraktionssitzung zu.

Herr Stoss berichtet, dass es seit März 2009 am Fußweg zur Bahnfußgängerbrücke (Tunnel) eine Absenkung gibt. Er möchte wissen, wann der Weg wieder sicher ist. Herr Lutz betont, dass es sich hierbei leider um ein ortsübliches Problem handelt. Er führt aus, dass unter der Voraussetzung, dass die Stadt dafür eine separate Haushaltsstelle einrichtet, im nächsten Jahr die Schäden beseitigt werden können.

Frau Stade möchte wissen, warum in der „Uetersener Straße“ alle 20 oder auch 30 Meter Gehwegplatten entfernt wurden. Herr Lutz teilt mit, dass im Gehweg durch Wurzeln Probleme entstanden sind und die Verwaltung durch die Herausnahme einzelner Gehwegplatten eine kurzfristige Lösung gesucht und gefunden hat.

Herr König ergänzt, dass es auch in der Bauminsel im „Theodor - Storm - Ring, Höhe Hausnummer 27 Probleme gibt. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Herr Schopnie bemängelt, dass in der Nähe des Bahnhofs sehr viele Fahrräder unkontrolliert abgestellt werden. Er fragt an, ob eine neue Fahrradgarage gebaut werden soll. Außerdem möchte Herr Schopnie wissen, ob die Fußgängerbrücke über die Bahn gebaut wird. Herr Lutz teilt mit, dass der Bauantrag für die Fahrradgarage beim Eisenbahnbundesamt zur Genehmigung vorliegt. Er betont, dass die neue Fahrradgarage mehr Fahrräder aufnehmen kann und sich dann die Situation am Bahnhof hoffentlich verbessert. Zur Bahnbrücke teilt Herr Lutz mit, dass die Submission stattgefunden hat und derzeit die Beträge vom zuständigen Ingenieurbüro gegengerechnet werden.

Herr Stoss fordert im Haushaltsplan der Stadt eine detailliertere Aufstellung der Energiekosten. Er schlägt der Stadt einen Energiepartnerwechsel (z. B. Wechsel zu den Stadtwerken Barmstedt) zur Kosteneinsparung vor. Herr Lutz betont, dass die Verwaltung bereits aktiv ist. Er berichtet, dass im Bau- und Umweltamt eine zusätzliche Stelle geschaffen wurde, dort soll die Energiebewirtschaftung der stadteigenen Gebäude angesiedelt werden.

Herr Unger hofft, dass zu den nächsten Haushaltsberatungen (Haushalt 2010) erste Vorschläge der Verwaltung vorliegen. Herr Lutz erklärt, dass dies erst zum Haushalt 2011 möglich sein wird.

Frau Busch als Vertreterin der „Fördergemeinschaft Bürgerpark Tornesch“ fordert von der Politik bzw. der Verwaltung die Beantwortung ihrer Fragen, die sie vorab an Herrn Lutz geschickt hatte. Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses bemängeln, dass Ihnen diese Fragen nicht vorliegen. Herr Lutz betont, dass die Fragen erst am Freitag vor der Sitzung in der Verwaltung eingegangen sind. Herr Nellissen erklärt, dass das Schreiben aber als Tischvorlage hätte vorliegen können.

Frau Busch verliest die an Herrn Lutz geschickten Fragen der „Fördergemeinschaft Bürgerpark Tornesch“:

„...mit Bezug auf die Entscheidung über die Verwendung des derzeitigen Sportplatzgeländes in der Bauausschusssitzung vom 2. März d.J. bitten wir Sie, uns über den bisherigen und weiteren Verlauf des seitens der Stadtverwaltung geplanten Vorhabens zu informieren, und zwar

- ob der Ankauf der für die Verlagerung des Sportplatzes benötigten Flächen abgeschlossen werden konnte

- eine Ausschreibung der Baumaßnahmen

a) für die Sporteinrichtungen

b) für die Bebauung des alten Sportplatzareals erfolgt ist

- und in wie weit der Bau- und Planungsausschuss sich an der Gestaltung und Umsetzung der Projekte beteiligt und Verantwortung übernimmt. ...“

Herr Lutz teilt mit, dass die benötigten Flächen erworben sind und über eine weitere Fläche derzeit verhandelt wird. Er berichtet, dass eine Ausschreibung der Baumaßnahmen noch nicht erfolgt ist. Herr Lutz betont, dass der Bau- und Planungsausschuss selbstverständlich beteiligt ist, denn es müssen z. B. Bebauungspläne aufgestellt werden.

Herr Stoss fragt an, wie groß die angekauften Flächen sind. Herr Früchtenicht führt aus, dass die Stadt sich eine Fläche von 5 ½ ha (altes Sportplatzgelände an der Friedlandstraße 3 ha) gesichert hat.

Herr Koch bezweifelt, dass die im Frühjahr vorgestellte Planung auf der angekauften Fläche umgesetzt werden kann. Herr Lutz stellt fest, dass die erworbene Fläche größer als die Fläche an der Friedlandstraße ist, der Mindestbedarf also gedeckt ist.

Herr Koch möchte wissen, wann die Ausschreibungen erfolgen werden und wie das Bauvorhaben finanziert werden soll. Herr Lutz wiederholt, dass die Finanzierung durch den Verkauf des alten Sportplatzgeländes an der Friedlandstraße erfolgen soll und dies zunächst eine Vorfinanzierung durch die Stadt bedeutet.

TOP 3 **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Beratungsverlauf:

Herr König fragt an, ob es zur Thematik "Heimstättenstraße" etwas Neues zu berichten gibt. Herr Lutz bemerkt, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Er teilt auf Anfrage von Herrn König mit, dass innerhalb der nächsten 2 Wochen mit keinem Ergebnis zu rechnen ist.

Herr Früchtenicht fragt an, ob der Verwaltung die ca. 10 - 15 cm hohen Wurzelaufbrüche in der Straße „Am Felde“ bekannt sind. Herr Lutz bejaht dies und sagt zu, dass die entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden. Herr Früchtenicht stellt fest, dass die beiden Fahrradtouren des Bau- und Planungsausschusses zur Begutachtung der Straßen im Außenbereich deutlich gemacht haben, wo Handlungsbedarf besteht. Er schlägt vor, dass im Ausschuss eine Prioritätenliste erarbeitet werden sollte. Herr Quast fordert die Aufstellung eines Katasters, aus dem hervorgeht, welche Straßen defekt sind und wann diese repariert werden sollen.

Herr König teilt mit, dass die Beleuchtung nicht nur im „Paul-Klee-Weg“ (Mitteilung im BA am 07.09.2009) sondern auch in der „Knicktvierte“ defekt ist.

TOP 4 **Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009** **(Notwendige Veränderungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus dem Bereich des Bau- und Umweltamtes)**

Beschluss:

„Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die von der Verwaltung vorgelegten Veränderungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 für den Aufgabenbereich des Bau- und Umweltamtes (Amt 3) anzunehmen“.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Rahn bemängelt, dass hier über die Haushaltsstellen „115000 Aufgaben des Umweltschutzes“ beraten wird, obwohl diese in den Zuständigkeitsbereich des Umweltausschusses fallen.

Herr Stümer möchte zu den gestiegenen Energiekosten (z. B. 2111.540 Turnhalle Johannes-Schwennesen-Schule - Bewirtschaftungskosten) wissen, ob dies für die Verwaltung nicht vorhersehbar war. Er legt eine von ihm erarbeitete Tabelle zu den gestiegenen Energiekosten mit der Angabe der Differenzen in Prozent zwischen Haushaltsplan und Nachtragshaushaltsplan vor.

Anmerkung der Verwaltung: Die von Herrn Stümer erarbeitete Zusammenstellung der Energiekosten wurde dieser Niederschrift als Anlage beigefügt, in „Allris“ wurde sie diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.

Herr Lutz stellt fest, dass aufgrund der späten Abrechnungen für das Jahr 2008 im Mai 2009 durch die Stadtwerke Tornesch die Verwaltung eine Anpassung der Haushaltsstellen nicht vornehmen konnte.

Herr Rahn regt zur Haushaltsstelle „560.140 Eigene Sportstätten - Pachten“ an, über eine Erhöhung der Pachten nachzudenken.

Herr Stümer fordert zur Haushaltsstelle „670.540 Stromkosten für Straßenbeleuchtung“ eine Aufstellung über die Verbrauchsmenge und die Preisentwicklung. Die Verwaltung sagt zu einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses eine Auflistung analog der bereits gelieferten Liste zur Gebäudebewirtschaftung zu.

Herr Unger stellt fest, dass dem Finanzausschuss bereits eine Aufstellung zur Gebäudebewirtschaftung der städtischen Objekte für die Jahre 2004 - 2006 zur Verfügung gestellt wurde. Er berichtet, dass die Liste am 25.06.2008 vom Bau- und Umweltamt (Frau Teßmer) aufgestellt wurde.

Herr Fruchtenicht regt zur Haushaltsstelle „431.960 Altentagesstätte - Dachsanierung“ an, dass im Bau- und Planungsausschuss über eine Änderung der bestehenden Dachform der Altentagesstätte nachgedacht und diskutiert werden sollte.

Herr Quast fordert zu dem Punkt „Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für den Bauhof“ die Vorlage des Kostenvoranschlags für die Reparatur des MB Sprinter - Pritschenwagens PI 2920 und eine Begutachtung zum Restwert des o. g. Fahrzeugs. Die Verwaltung sagt eine solche Auflistung zu. Herr Nellissen bemängelt, dass die Verwaltung die Politiker über die Ersatzbeschaffung nicht kurzfristig, z. B. in der letzten Hauptausschusssitzung, informiert hat.

| | |
|----------------|---|
| TOP 4.1 | Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 (Notwendige Veränderungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus dem Bereich des Bau- und Umweltamtes) |
|----------------|---|

Siehe Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4.

gez. Fruchtenicht
Vorsitzender

gez. Haase
Protokollführerin